



**Schillerschule**  
Hannover

Aufgrund verstärkter Nachfragen, leiten wir Ihnen Informationen weiter, die auf dem Portal Niedersachsen (<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus>) zu finden sind. Sobald uns andere Informationen vorliegen, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

**Hinweise für Lehrkräfte und Eltern** (zuletzt aktualisiert am 25.02.20)

*Insgesamt sind in Deutschland 27 laborbestätigte Fälle von Covid-19 bekannt. Davon keiner in Niedersachsen. Die meisten Personen sind bereits wieder gesund und aus der Klinik entlassen.*

*Gegenwärtig gibt es keine bekannten Verdachtsfälle an niedersächsischen Kindertageseinrichtungen und Schulen.*

*Was können Schulen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler jetzt schon tun?*

*In Schulen und Kindertageseinrichtungen ist es besonders wichtig, **die bekannten Hygienemaßnahmen einzuhalten und die Schülerinnen und Schüler immer mal wieder daran zu erinnern. Empfohlen wird, sich regelmäßig die Hände zu waschen und sich beim Niesen oder Husten wegzudrehen, die Armbeuge zu nutzen oder ein Einmaltaschentuch, das anschließend entsorgt wird. Besondere***

***Vorkehrungsmaßnahmen über diese Hygienemaßnahmen hinaus sind zur Zeit nicht erforderlich.** Das Infoblatt des Bundesgesundheitsministeriums und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kann und sollte in Schule aufgehängt werden. Bei Rückfragen stehen den Einrichtungen die örtlichen Gesundheitsämter zur Verfügung.*

*Was tun im Verdachtsfall?*

*Hat die Schule Kenntnis von Verdachtsfällen, nimmt die jeweilige Schulleitung unverzüglich Kontakt mit dem zuständigen Gesundheitsamt auf. Die Betroffenen oder gegebenenfalls deren Erziehungsberechtigten werden darüber zu informiert. Das Gesundheitsamt bewertet das gegebene Gesundheitsrisiko und veranlasst die notwendigen Maßnahmen.*

*Hinweise für Schulfahrten*

*Bei der Planung von Schulfahrten sollten sowohl die Hinweise des Bundesgesundheitsministeriums*

*unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html> als insbesondere auch die Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes beachtet und regelmäßig im Blick behalten werden. In Bezug auf anstehende Auslandsfahrten oder bei bereits im Ausland befindlichen Gruppen bestehen nach Italien gegenwärtig keine Reisewarnungen aus dem Auswärtigen Amt. Es wird aber empfohlen, die einschlägigen Internetseiten (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/reisewarnungen>) zu beobachten.*

*Bei Rückfragen stehen den Einrichtungen die örtlichen Gesundheitsämter zur Verfügung.*

*Die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens von Corona (Covid-19) kann nicht vorhergesagt werden. Mit Blick auf den Umstand, dass sich die Lage täglich ändern kann, sind die Schulen klug beraten, ihre Reiseplanungen den aktuellen Geschehnissen anzupassen. Ein Austausch mit den Eltern ist zudem dringend zu empfehlen und dürfte auch im Schulalltag entsprechend praktiziert werden. Dass Schulfahrten in vom Covid-19 betroffene Regionen kein sinnvolles Ziel darstellen, erklärt sich von selbst.*

Die Bildungsdezernentin der Stadt Hannover, Frau Rzycki, stellt in einem Rundschreiben an die Schulleitungen zum heutigen HAZ Artikel Folgendes klar:

*Das mir in der heutigen Ausgabe der HAZ zugeschriebene Zitat, kann ohne das Wissen um den Kontext durchaus falsch verstanden werden. Richtig ist folgendes:*

*Auf Nachfrage habe ich im Rat ausgeführt, dass für den Fall, dass eine Schule, oder einzelne Räume desinfiziert werden müssten, oder dass seitens der Gesundheitsbehörden das Tragen von Masken angeraten wird, wir diese Maßnahmen durchführen, bzw. Masken zur Verfügung stellen würden. Da es jedoch bislang seitens der Gesundheitsbehörden diesbezüglich keine Empfehlungen gibt, werden auch keine Sondermaßnahmen durchgeführt. Seitens der LSchB sind Ihnen als Schule ja Informationen zum allgemeinen Infektionsschutz zugänglich.*

*Aktuell sind also keine Maßnahmen in Planung, weil es aktuell keinen Anlass dazu gibt. Grundsätzlich gilt, dass sämtliche ggf. erforderlichen Maßnahmen seitens der Gesundheitsbehörden definiert und ggf. angeordnet werden.*

Viele Grüße

Beate Günther, Schulleiterin